



# Die Glocke

Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Wetter  
mit Niederwetter und Todenhausen  
[www.kirche-wetter.de](http://www.kirche-wetter.de)



**April – Juni 2021**

Christus ist auferstanden von den Toten,  
durch seinen Tod hat er den Tod besiegt,  
und jenen, die in den Gräbern waren,  
hat er das Leben geschenkt.

(aus der orthodoxen Osterliturgie)

(Titelbild: Stiftskirche Wetter, Quelle: Pfarramt)

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

wir feiern das zweite Osterfest in der Pandemie. Der Ostermorgen 2020 in der leeren Kirche steht mir immer noch vor Augen. Ich konnte kaum ertragen, dass am Osterfest die Gottesdienste ausfallen. Deshalb stand ich früh auf und las die schönen Texte der Osternacht in die leere Kirche hinein. Es war eine feierliche und geheimnisvolle Stimmung, einzigartig, schmerzhaft und unvergesslich. Vielleicht haben es andere ähnlich gemacht und haben allein oder mit ihrer Familie Ostern gefeiert.

Nun gibt es ein zweites Osterfest in der Pandemie. Ich merke, wie Befürchtungen in mir wach werden, es könne noch einmal so werden wie im letzten Jahr.

Natürlich haben wir uns gut vorbereitet. Es gibt schöne Gottesdienste mit Gesang und Gebet. Wir finden Wege, hygienisch sicher Abendmahl zu feiern. Wenn die Corona-Inzidenz unter 200 Fälle/100.000 Einwohner/Woche bleibt, findet Ostern in den Kirchen statt.

Wir bitten um Ihre Mithilfe: Melden Sie sich bitte rechtzeitig zu den Gottesdiensten an (über die Homepage [www.kirche-wetter.de](http://www.kirche-wetter.de) oder über das Gemeindebüro, Tel. 06423-2007). Kommen Sie zeitig. Tragen Sie Mund-Nase-Bedeckung. Bleiben Sie unbedingt zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen. Vieles wird im Livestream übertragen – man kann auch zu Hause mitfeiern.

Aber: Bitte verzichten Sie nicht auf das Osterfest. Es entfaltet in diesen Tagen eine besondere Wirkung. Unsere Gedanken sind gefangen von Krankheit, Leiden und Sterben. Die Pandemie hat manchen lieben Mitmenschen allzu früh aus unserer Mitte gerissen.

Zu gern möchten wir glauben, dass jenseits des Todes ein neues Leben beginnt. Woher aber nehmen wir diese Zuversicht? Sie ist mitnichten selbstverständlich. Man konnte jahrhundertlang ein frommer Jude sein

und kein bisschen an eine Auferstehung oder an ein Weiterleben nach dem Tod glauben.

Durch das erste Osterfest hat sich daran etwas Entscheidendes geändert. Das Leiden Jesu wurde vorbildhaft für seine Gemeinde. Christinnen und Christen sahen in ihm den Gottessohn, der mit ihnen und für sie leidet und sie im Leiden nicht alleine lässt. Das kann sehr tröstlich sein.

Als am Ostermorgen das Grab leer war und sich Jesus lebendig zeigte, mischte sich in die Freude über das Wiedersehen die feste Überzeugung, dass jenseits des Todes Leben ist. Seit diesem ersten Osterfest kann die Kirche gar nicht anders, als an die Auferstehung und das ewige Leben zu glauben.

Dieser Glaube will gestärkt und gefeiert werden. Deshalb bitten wir Sie: Seien Sie dabei. Durchleiden Sie den Schmerz und finden Sie wieder zur Freude. Wir heißen Sie in unseren Kirchen willkommen.

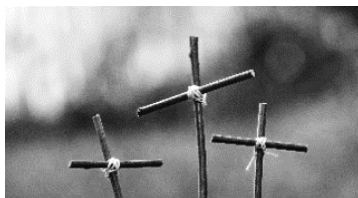
Zugleich empfehlen wir: Suchen Sie die Nähe zur erwachenden Schöpfung im Frühling und erleben Sie mit, wie unser Gott uns in der Natur auch dieses Jahr eine kleine (und innerweltliche) Auferstehung schenkt.

Bleiben Sie gesund und Gott befohlen

Ihr Matthias Franz, Pfarrer

## Ostern in unserer Gemeinde

Das Osterlicht bricht sich Bahn, es wird hell in unserer Kirche, in unserem Leben, denn: Der Herr ist auferstanden! Diese Botschaft feiern wir auch in diesem Jahr gemeinsam in unseren schönen Kirchen oder digital. Für alle Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern bitten wir um **Voranmeldung** über die Homepage oder bei Frau Rösler. Eine Sitzplatznummer wird vergeben.



- **Gründonnerstag**, 01.04., 19:00 Uhr (Stiftskirche) mit Abendmahl (Pfarrerin Rouwen)  
Zoom-Abendmahlsgottesdienst, Kirchenkreis Kirchhain (Dekan Köhler), Infos: [www.kirchenkreis-kirchhain.de](http://www.kirchenkreis-kirchhain.de)
- **Karfreitag**, 02.04., 9:45 Uhr (Stiftskirche), 11:00 Uhr Todenhausen (Pfarrer Franz)
- **Ostersonntag**, 04.04., 5:30 Uhr (Stiftskirche/ YouTube; Abendmahl im Anschluss) (Pfarrerin Rouwen/ Pfarrer Franz)  
10:00 Uhr (Stiftskirche); 11:00 Uhr Todenhausen (Abendmahl im Anschluss) (Pfarrer Franz)
- **Ostermontag**, 05.04., 10:30 Uhr Familiengottesdienst (Stiftskirche) (Pfarrerin Rouwen)
- **Youtube-Kanal**: Stiftskirche Wetter

---

### Kreuzweg mit Familien – Actionbound

Mit folgenden QR-Codes laden wir zu einem Gottesdienstweg für Familien ein, die sich mit der Passionsgeschichte kindgerecht auseinandersetzen möchten. Dazu muss man nur die kostenlose App „Actionbound“ installieren, „QR-Code oben“ scannen, Materialien packen und los geht's auf einen selbst gewählten Spaziergang, auf dem man an fünf Orten anhält und kleine Aufgaben erledigt. Den „QR-Code unten“ benötigt man dann auf der 3. Seite im Bound.



Weitere Fragen gerne an Pfarrerin Rouwen  
(Tel. 0177/8412703).

(Bild: pixabay)

Der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral sind die Schlagwörter dieser Veränderung. Digital, um trotz Corona-Pandemie eine sichere Teilnahme zu gewährleisten. Und dezentral, damit ökumenische Begegnung an vielen Orten in Deutschland möglich wird – wenigstens so, wie es die Pandemiesituation im Mai zulässt.

## Digital – aus Frankfurt am Main!

Ausgangspunkt des digitalen und dezentralen ÖKT bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm gestreamt. Vom ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt über eine Festveranstaltung mit kulturellem Anschlussprogramm am Freitag und dem thematischen Programm am Samstag bis zum ökumenischen Schlussgottesdienst am Sonntag kommt der ÖKT von spannenden Frankfurter Locations aus zu Ihnen.

Das Programm des digitalen und dezentralen ÖKT wird aus rund 50 Veranstaltungen bestehen, man findet es hier: [www.oekt.de](http://www.oekt.de)

## Dezentral – der ÖKT bei uns!

Der Samstagabend, 15.05., bietet die Gelegenheit, Christus in besonderer Weise zu begegnen. Gemeinden und Pfarreien in Frankfurt und ganz Deutschland laden zeitgleich zu Gottesdiensten ein, die ökumenisch sensibel gestaltet werden. So laden auch wir **in die Stiftskirche Wetter** ein, gemeinsam einen der vier offiziellen Gottesdienste um **19:00 Uhr per Livestream auf Großleinwand** mitzufeiern und uns – sofern wieder möglich – geschwisterlich zu treffen. Evtl. gibt es auch im Anschluss an den Gottesdienst ein kleines Beisammensein, Informationen erscheinen dazu im Wetteraner Boten oder auf unserer Homepage. Feiern Sie mit!

## **Perlen des Glaubens**

Ein Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Christenberg

Am 13. Juni lädt die Kirchengemeinde Münchhausen zum Gottesdienst im Kooperationsraum auf den Christenberg ein. Er beginnt um 11:00 Uhr und findet unter freiem Himmel statt, wenn es die Wetterlage zulässt. Ob und wie eine Verpflegung stattfinden kann, kann nur kurzfristig geklärt werden. Die Kirchengemeinden unseres Kooperationsraums sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Kooperationsraum



Christenberg-Wetter



Eine Gruppe um Pfarrer Matthias Franz läuft zu Fuß um 8:15 Uhr an der Stiftskirche Wetter los. Wer möchte, darf sich gern anschließen.

Eine Anmeldung freut uns (Tel. 06423-6107, [matthias.franz@ekkw.de](mailto:matthias.franz@ekkw.de)).

(Bild: wikipedia)

---

## **Propst Wöllenstein predigt in der Stiftskirche**

Im Jahr 2021 geht Propst Helmut Wöllenstein in den Ruhestand. Gegen Ende seiner Dienstzeit predigt er noch einmal als Propst bei uns, und zwar am 9. Mai um 9:45 Uhr in der Kirche und im Livestream.



Helmut Wöllenstein ist unserer Kirchengemeinde sehr verbunden. Viele haben noch seine Predigt in Erinnerung, die er für die Handwerkerschaft des Kreises Marburg-Biedenkopf hielt. Seine Frau Andrea hatte lange einen Predigtauftrag an der Stiftskirche, so dass er in seiner Funktion als Ehemann regelmäßig bei uns war.

Herzliche Einladung!

## ***In der Stiftskirche gehen die Lichter aus***

Nach und nach gehen die Energiesparlampen in den Hängeleuchtern der Stiftskirche kaputt. Neue gibt es nicht mehr. In den nächsten Monaten wird es in der Stiftskirche immer dunkler werden. Im Altarbereich und im Hohen Chor ist der Effekt schon jetzt deutlich zu spüren: Das Licht ist so schwach, dass man nur mit zusätzlichen Strahlern aus einem Buch vorlesen kann. Und die Kunstschatze der Kirche stehen permanent im Halbdunkeln. Zunächst war die Beleuchtung der Stiftskirche sehr durchdacht. Allerdings ist durch Blitzschläge und Verschleiß nur noch wenig von der ursprünglichen Schönheit übrig.



Ein Gießener Lichtplaner hat die Erneuerung der Beleuchtung am Rechner simuliert. So ist dieses Bild entstanden, und so könnte die Kirche beleuchtet werden. Das Projekt wird etwa € 40.000,- kosten. Das ist viel Geld, aber wir werden es wohl ausgeben müssen, um diese Kirche zu erhalten. Wir werden wieder einmal Spenden sammeln. In den nächsten Monaten werden wir auch einen Spendenbrief in die Häuser senden und für das Projekt werben.

Es ist ein schönes Projekt für Spenden: Der Erfolg wird leicht zu sehen sein. Wer Näheres erfahren will, möge mich persönlich ansprechen. Ich führe gern Menschen durch die Stiftskirche und zeige die Probleme der Beleuchtung.

Wer uns heute schon helfen kann, möge dies tun mit einer Überweisung auf das Konto des Kirchenkreisamts Kirchhain-Marburg, IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67, BIC: HELADEF1MAR, Stichwort „Licht in der Stiftskirche Wetter“.

Gott segne alle, die beitragen, und die Verwendung der Gaben.

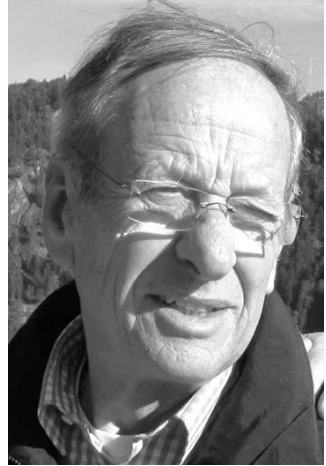
Matthias Franz  
(Bild: Lichthaus Rohrbach)



## ***Der Mensch hinter der Verteilung der Glocke: Horst Niemeyer***

Am 6. Februar starb Horst Niemeyer im Alter von 82 Jahren mitten im aktiven Dienst nach kurzer, aber schwerer Krankheit.

Er war einer von mehreren guten Geistern hinter der „Glocke“, unserem Gemeindebrief. Zuverlässig organisierte er die Verteilung von 2000 Heften in Wetter und fuhr sie zu den Menschen, die die Glocke in die Häuser brachten. Auch als Verwalter der Kollektenkasse, als Mitarbeiter und als Kirchenvorsteher hat sich Horst Niemeyer sehr verdient gemacht.



Es war schön zu sehen, wie das Ehepaar Niemeyer mit unterschiedlichen Gaben, einer gemeinsamen christlichen Überzeugung und einer großen Liebe zu den Menschen die Gemeindegarbeit bereicherten. Oft holte er Frauen zum Frauenkreis ab und brachte sie wieder nach Hause. Alle, die diesen charmanten Service in Anspruch nahmen, freuten sich sehr.

Ich selber verliere in Horst Niemeyer einen wichtigen Gesprächspartner. Oft bedachten wir im Januar mit dem alten Kollektbuch die Höhepunkte des vergangenen Jahres, staunten über die oft hohen Spenden und über das, was mit dem Geld geschehen war.

Es ist sehr schön, dass einige Lücken, die Horst Niemeyer hinterlässt, recht schnell geschlossen werden konnten. Charlotte Wittkamp wird sich um die Kollekten kümmern, Wilfried Scherer den Gemeindebrief weitergeben. Es ist ein Zeichen einer starken Gemeinde, wenn ältere Menschen gebraucht werden, aber sich auch wieder jüngere finden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Doris und seiner Familie. Mit ihm glauben wir an den Gott, der die Toten aus den Gräbern ruft und zu einem neuen Leben erweckt.

Für den Kirchenvorstand und auch persönlich  
Matthias Franz

(Bild: privat)

## **Gottesdienste in Wetter und Niederwetter**

<b>Datum</b>		<b>Uhrzeit</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>April 2021</b>			
01.04.	Gründonnerstag	19:00 Uhr	Pfrin. Rouwen, Abendmahl
02.04.	Karfreitag	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz
04.04.	Ostersonntag	5:30 Uhr	Osternacht, Pfrin. Rouwen, Pfr. Dr. Franz
		10:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
05.04.	Ostermontag	10:30 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Rouwen
11.04.	Quasimodogeniti	9:45 Uhr	Prädikantin Dr. Kuhnhen
18.04.	Misericordias Domini	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz
25.04.	Jubilate	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz
<b>Mai 2021</b>			
02.05.	Kantate	9:45 Uhr	Pfrin. Rouwen
09.05.	Rogate	9:45 Uhr	Propst Wöllenstein
15.05.	Ökumen. Kirchentag – dezentral	19:00 Uhr	Pfrin. Rouwen
16.05.	Exaudi	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz
23.05.	Pfingsten	9:45 Uhr	Pfrin. Rouwen, Abendmahl
24.05.	Pfingstmontag	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz, evtl. Hügelsbirke
30.05.	Trinitatis	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz
<b>Juni 2021</b>			
06.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	9:45 Uhr	Prädikantin Dr. Kuhnhen
13.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz
20.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	9:45 Uhr	Pfrin. Rouwen
27.06.	4. Sonntag nach Trinitatis	9:45 Uhr	Pfr. Dr. Franz

Bei allen Gottesdiensten können kurzfristig Änderungen erfolgen. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte wöchentlich dem Wetteraner Boten unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“.

## Gottesdienste in Todenhausen

Datum		Uhrzeit	Gottesdienst
<b>April 2021</b>			
01.04.	Gründonnerstag	19:00 Uhr	Einladung in die Stiftskirche Wetter, Pfrin. Rouwen, Abendmahl
02.04.	Karfreitag	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
04.04.	Ostersonntag	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
05.04.	Ostermontag	10:30 Uhr	Familiengottesdienst, Einladung in die Stiftskirche Wetter, Pfrin. Rouwen
11.04.	Quasimodogeniti	11:00 Uhr	Prädikantin Dr. Kuhnhen
18.04.	Misericordias Domini	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
25.04.	Jubilate	11:00 Uhr	Pfr. Balzer
<b>Mai 2021</b>			
02.05.	Kantate	11:00 Uhr	Pfrin. Rouwen
09.05.	Rogate	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
16.05.	Exaudi	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
23.05.	Pfingsten	11:00 Uhr	Konfirmation, Pfrin. Rouwen, Pfr. Dr. Franz
24.05.	Pfingstmontag	9:45 Uhr	Evtl. Einladung zum Gottesdienst auf der Hügelsbirke
30.05.	Trinitatis	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
<b>Juni 2021</b>			
06.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Prädikantin Dr. Kuhnhen
13.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz
20.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Pfrin. Rouwen
27.06.	4. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Pfr. Dr. Franz

## ***Weltgebetstag in Corona Zeiten***

Hatten wir voriges Jahr das Glück, ganz kurz vor dem ersten großen Lockdown den Weltgebetstag noch nach altbewährtem Muster feiern zu können, so mussten wir diesmal nach neuen Wegen suchen.

Mit der Stiftskirche sind wir in der glücklichen Lage, in einer **großen** Kirche Gottesdienst nach Corona-Vorgaben feiern zu können, und zudem hat sich eine Gruppe technikbegeisterter Jugendlicher zusammengefunden, die die Gottesdienste „streamen“ und bei YouTube ins Netz stellen.

Da Gottesdienste nicht länger als eine halbe Stunde dauern dürfen, galt es, die Gottesdienstordnung der Frauen aus Vanuatu, dem diesjährigen Gastland des Weltgebetstags, so zu kürzen, dass trotzdem das Anliegen der Frauen sichtbar blieb: „**Worauf bauen wir?**“

Die Antwort geben sie mit dem Gleichnis Jesu (Mt. 7,24-27) vom klugen Mann, der sein Haus auf Felsen baut und dem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baut. Dieses Gleichnis steht am Ende der Bergpredigt und wird von Jesus mit den Worten eingeleitet: „*Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln*“ ... - Hören und Tun, darum geht es.

Als Bewohnerinnen von Südseeinseln, die den Klimawandel mit seinen verheerenden Folgen, steigendem Meeresspiegel, zerstörerischen Zyklonen und Tsunamis, hautnah zu spüren bekommen, wissen die Menschen in Vanuatu, dass nur ein starker Glaube und nachhaltiges Handeln hilft.

Und sie fragen uns: *Wie hältst du es damit? Was kann kluges Handeln heute bedeuten – im persönlichen Umfeld, in der Gesellschaft, global?*

Ein kleines, ökumenisches Team um Pfarrerin Rouwen und Gertraud Lenz konnte schließlich am Weltgebetstag zum Gottesdienst einladen.

Der Altarraum war üppig mit Blumen, tropischen Früchten, Muscheln und Palmen geschmückt, die Kameras besetzt und Pfarrer Dr. Franz am Mischpult bereit. Die musikalische Gestaltung hatte das Ehepaar Schneider mit Orgel und Trompete übernommen. Zwanzig Besucher\*innen waren der Einladung, den Gottesdienst „live“ mitzufeiern, gefolgt.



Da wegen der Corona Pandemie zu erwarten gewesen war, dass nur wenige Wetteraner\*innen den Gottesdienst in der Stiftskirche mitfeiern würden, hatte Frau Lenz Dutzende von Briefen mit der Gottesdienstordnung, dem Link zu unserem gestreamten Gottesdienst, Hinweisen auf Weltgebetstags-Gottesdienste im Fernsehen, Postkarten und Spenden-tütchen verschickt, so dass alle Interessierten den kompletten Gottesdienst lesen bzw. am Bildschirm oder auf dem Handy verfolgen konnten. Tatsächlich wurde er am Weltgebetstag und an den Tagen danach über 270 mal aufgerufen.

So gab es dieses Jahr keine gut besuchte Kirche und kein gemütliches Beisammensein, dafür aber ein wunderschön gestaltetes Video vom Weltgebetstag aus Vanuatu.

Dorothee Schneider  
(Bild: privat)

## ***In der „Arche“ ist was los ...***



Am Rosenmontag kamen viele Kinder und Erzieher\*innen phantasievoll verkleidet in die Arche. Prinzessinnen, Ritter, Elfen, Ninja, Pippi Langstrumpf, Bob der Baumeister und viele mehr, freuten sich über ihre Kostüme.

Premiere hatte die wohl erste männliche, vollbärtige Elfe seit Bestehen der Arche. Die Kinder hatten viel Spaß damit und bewunderten „den großen Yannic“ dafür, dass er wirklich, wie vorher gemalt, als Elfe verkleidet erschien. Das ein oder andere Weltbild der Kinder wurde dadurch ordentlich „durchgerüttelt“, und es entstanden spannende Gespräche über die unterschiedlichen Verkleidungsmöglichkeiten von Mädchen und Jungen.



Leider musste unser traditionelles, von den Eltern mitgebrachtes Rosenmontagsbuffet coronabedingt ausfallen. Mit Stimmungsliedern von CD und einigen Spielen wie z.B. Topfschlagen war es ein etwas anderes, aber trotzdem schönes Faschingsfest.

Kurz nach Fasching kam endlich der „echte“ Winter mit Schnee und Frost. Wir holten die „Poporutscher“, den Skischlitten und den Schneebob aus dem Keller und los ging es zum Schlittenfahren beim alten Friedhof.

Mit viel Ausdauer und Energie entstand eine tolle Piste, die immer glatter wurde und auf der man sogar mit Matschhose sehr weit gleiten konnte. Mit jedem Schneetag wurden die Kinder mutiger und geschickter im Umgang mit den „Schlitten“. Trotz eisiger Temperaturen, kalter Hände und roter Wangen hatten



die kleinen und großen Archebewohner viel Spaß und die Gewissheit, dass ein heißer Kakao in der Kita auf jeden wartet und sie wieder auftaut.

Jutta Scherer  
(Bilder: privat)

---

## ***Fotos gesucht aus 125 Jahren KITA „Die Arche“!***

Sie haben Fotos von früher, wie Ihr Vater, die Oma ... in den Kindergarten geht? Gibt es vielleicht ein Gruppenbild? Dann schicken Sie es entweder per Post (KITA Arche, Schulstr. 30, 35083 Wetter) oder gerne eingescannt an [Wetter.Kindergarten@ekkw.de](mailto:Wetter.Kindergarten@ekkw.de)

Schreiben Sie dazu (sofern bekannt), wer das Foto gemacht hat, wer zu sehen ist, aus welchem Jahr das Bild in etwa stammt sowie wer es eingereicht hat.

Im Rahmen des Festes am 28.08.2021 zum 125-jährigen Jubiläum sollen die Bilder ausgestellt werden und auch für den Grenzegang genutzt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Konto der Kirchengemeinde:**

DE17 533 500 000 000 012 467 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

**Spendenkonto des CVJM:**

DE83 533 500 000 080 009 992 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

**Spendenkonto des Förderkreises:**

DE12 533 500 000 000 009 938 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

DE44 513 900 000 026 369 509 bei der VB Mittelhessen

**Spendenkonto der Diakoniestation Wetter gGmbH:**

DE65 520 604 100 000 002 909 bei der Evangelischen Bank





Lux lucet in  
tenebris.

Licht leuchtet in  
der Finsternis.

Hugenottenkirche Todenhausen

Impressum: „Die Glocke“ – Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wetter mit Niederwetter und Todenhausen. Hrsg. im Auftrag des Kirchenvorstands von: Pfr. Dr. Matthias Franz (V.i.S.d.P.), Heinrich Pitz, Ingrid Rösler, Pfrin. Katrin Rouwen.

Auflage: 2050 Exemplare

Erscheint jährlich in fünf Ausgaben und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte mit evangelischen Personen verteilt. Druck: Druckerei Schröder, Schuppertsgasse 2, 35083 Wetter. Redaktionsschluss: 01.06.2021.